

Prof. Dr. Joachim König

Ev. Fachhochschule Nürnberg



# **Bildung - Auftrag der Jugendsozialarbeit**

## **Überlegungen zur Situation und konzeptionelle Perspektiven**

Fachtag der LAG Jugendsozialarbeit Nordrheinwestfalen

Düsseldorf, 24.4.2009

# Was ich vorhabe:

---



- Den Bedarf an Bildung und den Bildungsauftrag für die Jugendsozialarbeit klären
- Das Verständnis und den Begriff von Bildung dafür entwickeln
- Ziel: Zur Profilbildung und Identitätsentwicklung in der Jugendsozialarbeit beitragen

# Erster Schritt:

---

Eine Bergtour mit drei Ausblicken auf Jugendsozialarbeit:

➤ soziologisch:  
Gesellschaft

➤ juristisch:  
Gesetzeslage

➤ konzeptionell:  
Praxis



# Soziologische Perspektive

---

- *Pluralisierung*: Vielfalt an Lebensformen und biographischen Möglichkeiten wird unüberschaubar.
- *Individualisierung*: Zweite große Freisetzung des Individuums nach der Aufklärung. (Beck)
- Verantwortung wird individualisiert: Sicherheiten, Verbindlichkeiten und Verlässlichkeiten entfallen.
- Überforderung bei benachteiligten Jugendlichen: Wer sich entscheiden soll, muss sich auch entscheiden können.
- Bildung als Orientierung in Komplexität und Uneindeutigkeit?

# Rechtliche Einordnung

## **SGB XII: §§ 53, 67, 68**

- Besondere Lebenslagen
- Soziale Schwierigkeiten
- Mängellagen (Arbeit, Wohnung, Netzwerke)

## **SGB IX: §§ 33ff, 55ff**

- Teilhabe Behinderter
- Integration in Arbeit
- Integration in die Gemeinschaft

## **SGB VIII: §§ 13, 41**

- Individuelle, persönliche Lebenssituation
- Nicht abgeschlossene Identitätsentwicklung
- Ganzheitliche Förderung
- Entwicklung von individueller Selbständigkeit
- Gesellschaftliche Integration und Teilhabe

## **SGB II: §§ 3ff, 55ff**

- arbeitslose junge Menschen
- Verbesserung beruflicher Kenntnisse und Fähigkeiten

## **SGB III: §§ 236ff, 260ff**

- Schulische und berufliche Förderung
- Vorbereitung auf Arbeit
- Beschäftigung und berufliche Integration

Beseitigung von  
*nur äußeren* und  
sozialen  
Mängellagen

Individuelle, soziale und  
berufliche Förderung und  
'Persönlichkeitsentwicklungshilfe'  
für Benachteiligte

*nur* berufliche  
Qualifizierung und  
Eingliederung

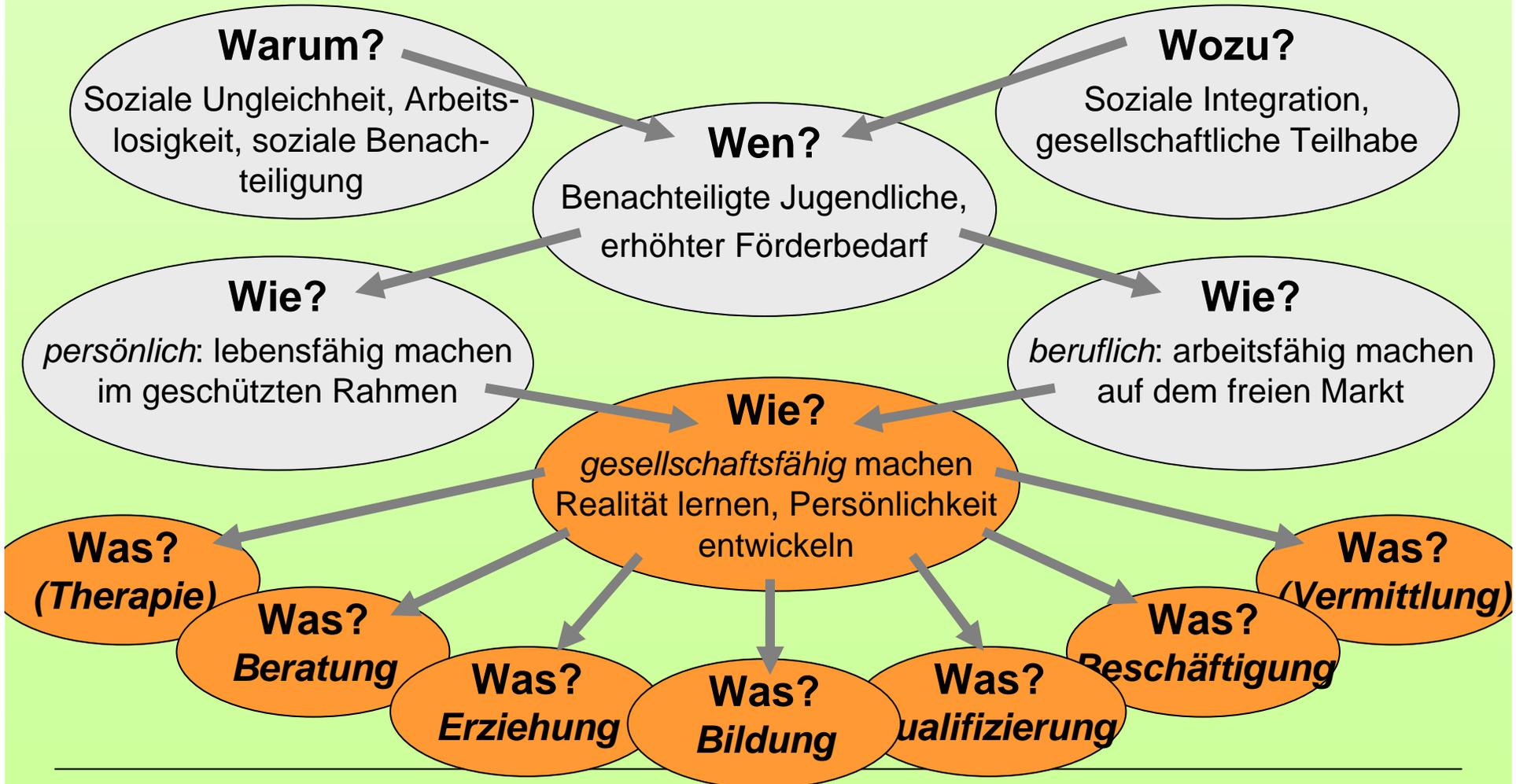
# Eine ‚konzeptionelle Landkarte‘

---



## W-Fragen an Jugendsozialarbeit stellen

# Eine ‚konzeptionelle Landkarte‘



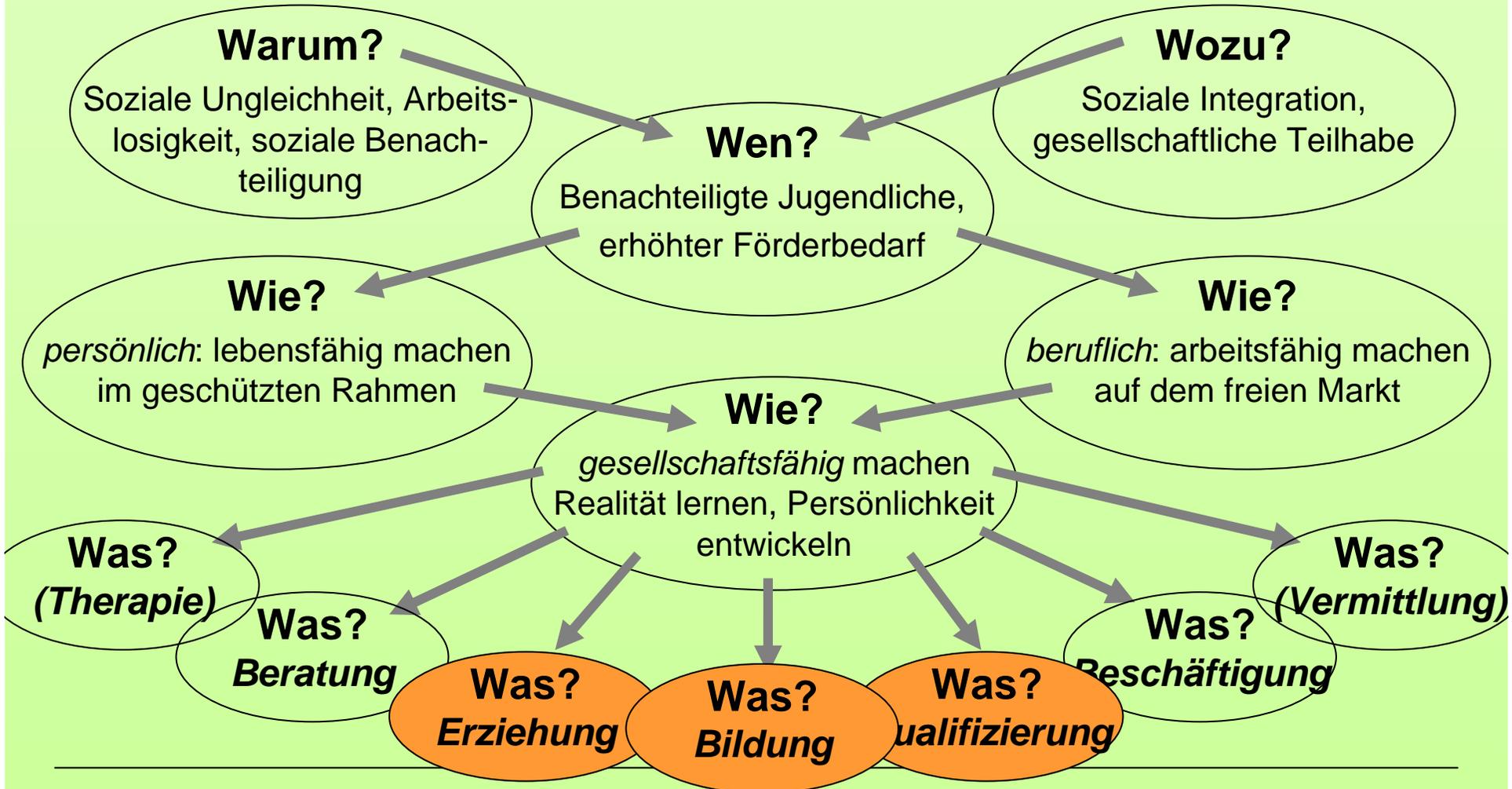
# „Credo“

---



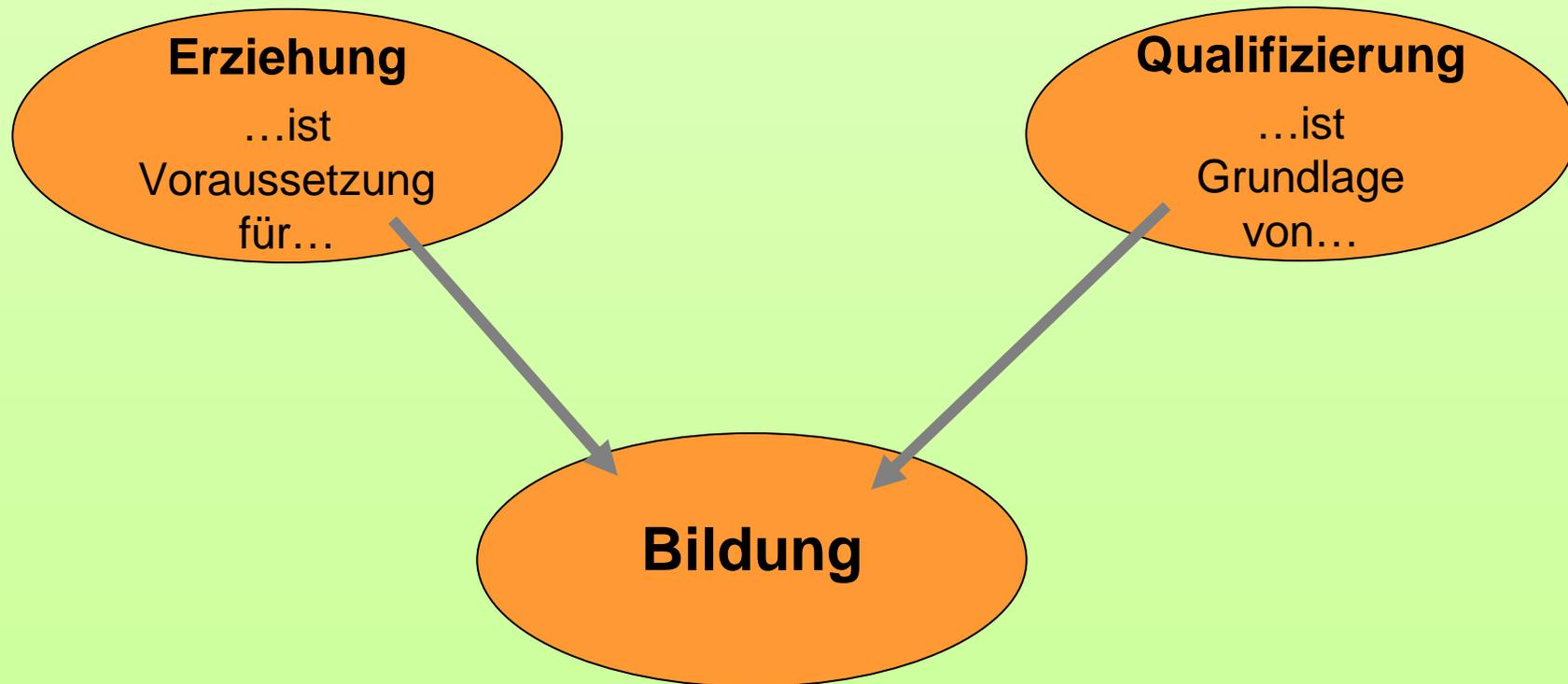
- Jugendsozialarbeit konstituiert sich aus Einrichtungen der Jugendhilfe: Bildung als zentrale Dienstleistung.
- Jugendsozialarbeit kann für sich einen eigenständigen Bildungsauftrag in Anspruch nehmen.
- Bildung kann so als das Identität stiftende Zentrum der Jugendsozialarbeit bezeichnet werden.

# Eine ‚konzeptionelle Landkarte‘



# Erziehung, Qualifizierung und Bildung

---



# Erziehung

---



- Sozialisation *und* Personalisation
- *Erziehung* nicht ohne *Beziehung*
- Autorität und Macht als zeitlich befristeter und begründeter Auftrag
- Bildung als Ziel

# Qualifizierung

---



- Befähigung *und* Berechtigung
- Fakten und Kompetenzen aneignen
- *lebens- und arbeitsweltorientierte* Qualifizierung
- Bildung nimmt Qualifizierung auf und sie baut auf ihr auf.

# Drei Thesen zum Bildungsverständnis

---



- Bildung findet im Alltag und in der Lebenswelt statt.
- Bildung ist nichts Passives, was mit einem passiert, sondern für alle Beteiligten ein aktiver Prozess.
- Bildung ist – gerade in diesem Sinne - immer auch politisch.

# Bildung als ‚Setzkasten‘



	individuelle Seite		gesellschaftliche Seite	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wissen</li> <li>➤ können</li> <li>➤ verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ eine Meinung bilden</li> <li>➤ bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ aktiv werden</li> <li>➤ sich beteiligen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ sich ‚dafür‘ einsetzen</li> <li>➤ Bedingungen schaffen</li> </ul>
	<b>Kompetenz</b>	<b>Ethik</b>	<b>Verantwortung</b>	<b>Partizipation</b>
<b>Rechte:</b> Selbst- und Mit-Bestimmung	<b>Lernbedarf</b>	<b>Motivationsbedarf</b>	<b>Handlungsbedarf</b>	
<b>Pflichten:</b> Selbst- und Mit-Verantwortung				

# Fazit: Bildungsverständnis

---



Jugendsozialarbeit versteht sich

- pädagogisch und politisch bildend
- ganzheitlich fördernd
- langfristig begleitend
- Rechte und Pflichten betonend
- nahe an der sozialen Wirklichkeit

# Rückfragen?

---



Ich freue mich auf die Diskussion  
und bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.